

Vorgesehene Beratungsreihenfolge
SFB-Ausschuss am 08.10.2014, Ö

**Umsetzung der UN - Behindertenrechtskonvention im Landkreis Ebersberg -
Festlegung des Steuerungsgremiums**

Sitzungsvorlage 2014/2236

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

FSK-Ausschuss vom 04.07.2011, Ö 11

FSK-Ausschuss vom 20.06.2012, Ö 7

FSK-Ausschuss vom 10.10.2012, Ö 8

SFB-Ausschuss vom 09.07.2014, Ö 8

Im Zuge der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und des „Berichtes zur Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Ebersberg“ vom Oktober 2012 fand am 27.06.2014 organisiert von der neuen Inklusionsbeauftragten des Landkreises die 1. Inklusionskonferenz statt. Im Rahmen dieses Workshops wurden die Handlungsfelder auf dem gemeinsamen Weg zum „inklusiven Landkreis Ebersberg“ entwickelt.

Zur Umsetzung der Erkenntnisse aus dieser 1. Inklusionskonferenz wurde im Ausschuss für Soziales, Familie und Bildung vom 09.07.2014 beschlossen, ein Steuerungsgremium ins Leben zu rufen, das diesen Prozess strategisch begleiten soll.

In dieser Steuerungsgruppe soll nach Vorschlag der Verwaltung je ein Repräsentant der im Kreistag vertretenen Fraktionen und Ausschussgemeinschaften mitarbeiten, um die Kreispolitik umfassend zu beteiligen. Die Fraktionssprecher wurden gebeten, entsprechende Beauftragte zu benennen. Bis zur Ladung lagen folgende Rückmeldungen vor:

- CSU/FDP-Fraktion: Frau Susanne Linhart
- SPD-Fraktion: Frau Ursula Bittner

Außerdem ist unter anderem auch zur Berücksichtigung kommunaler Interessen und Belange die Teilnahme einer oder mehrerer Bürgermeister sehr wichtig. Der Vorsitzende des Bayerischen Gemeindetages im Landkreis Ebersberg, 1.Bürgermeister Udo Ockel, hat die Bitte um Teilnahme über den Gemeindegtag an die Bürgermeister im Landkreis weitergegeben.

zum 3.SFB-Ausschuss am 08.10.2014, TOP 4 ö
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Darüber hinaus wurden angefragt:

- Frau Nicole Simba, Vertreterin des Bezirks Oberbayern
- Herr Christoph Dentinger, Inklusionsbeauftragter der Gemeinde Moosach

Bereits ihre Teilnahme zugesagt haben

- Frau Stefanie Geisler, Leiterin Fachabteilung Soziales und Bildung im Landratsamt Ebersberg
- Frau Ursula Frey, Behindertenbeauftragte des Landkreises Ebersberg
- Herr Georg Knufmann, Einrichtungsleiter der Sozialpsychiatrischen Dienste Ebersberg
- Frau Ulrike Bittner, Geschäftsführerin der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ebersberg als Vertreter der ARGE Wohlfahrt
- Frau Getrud Hanslmeier-Prockl, Gesamtleitung Einrichtungsverbund Steinhöring
- Frau Angela Sauter, Leiterin Schulamt Ebersberg

Eine detaillierte Liste mit allen Teilnehmern wird in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie und Bildung vorgestellt.

Die Steuerungsgruppe wird geleitet von Frau Klostermann als Inklusionsbeauftragte des Landkreises Ebersberg.

Die Steuerungsgruppe soll die Reihenfolge der Bearbeitung der Handlungsfelder aus der Inklusionskonferenz und der damit verbundenen Anregungen und Ideen der Teilnehmer festlegen. Außerdem ist es Aufgabe des Gremiums, Fachleute für Unterarbeitskreise zu finden, in denen die Umsetzung der Maßnahmen erarbeitet wird.

Die Ergebnisse daraus werden in das Steuerungsgremium zurückgespiegelt, das sich voraussichtlich drei- bis viermal pro Jahr treffen wird, es wird erstmals im November 2014 tagen.

Auswirkung auf Haushalt:

Der Inklusionsbeauftragten stehen im Haushaltsjahr 2015 20.000 € zur Verfügung; ein Großteil hiervon wird für die Erarbeitung des Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention eingesetzt werden.

II. Beschlussvorschlag:

Dem SFB – Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Der Ausschuss stimmt der genannten Vorschlagsliste zur Besetzung des Steuerungsgremiums zu.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Steuerungsgremium zu vervollständigen und dessen Fachkompetenz zu nutzen..**
- 3. Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Zwischenberichte zur Umsetzung des Demographischen Gesamtkonzepts erfolgt auch ein Bericht über die Arbeit des Steuerungsgremiums und der erarbeiteten Handlungsfelder.**

gez.

Christine Klostermann